

	<p>Objekt: Medaille von Christian Wermuth auf August den Starken und die Wiedereroberung von Warschau, 1704</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 25864</p>
--	--

Beschreibung

Zu Beginn des Großen Nordischen Krieges – im Februar 1702 – konnte König Karl XII. von Schweden die polnische Hauptstadt Warschau erobern. Nachdem sich die schwedischen Truppen weiter nach Osten gewandt hatten, gelang es August dem Starken, König von Polen und Kurfürst von Sachsen, Warschau zurückzugewinnen.

Die Medaille von Christian Wermuth auf diesen Erfolg zeigt auf dem Avers das Brustbild Augusts des Starken. Auf dem Revers vertreibt die Sonne mit ihren Strahlen dunkle Wolken. Diese Darstellung verdeutlicht den Anspruch Augusts des Starken, dass mit der Wiedereroberung Warschaus die trüben Zeiten nun vorüber seien.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 32 mm, Gewicht:14,69 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1704
	wer	Christian Wermuth (1661-1739)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	August II., der Starke, von Polen (1670-1733)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Warschau
[Zeitbezug]	wann	1700-1720
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Großer Nordischer Krieg (1700-1721)
- Medaille
- Porträt
- Sonne

Literatur

- Wohlfahrt, Cordula (1992): Christian Wermuth, ein deutscher Medailleur der Barockzeit. London, Nr. 04 26.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 127.